

TAGBLATT

17. Juli 2015, 02:40 Uhr

Spiel und Spass am grossen Basar



Eine grosse Gaudi – Zweikämpfe unter «Aladins Wunderdusche». (Bild: pd/Marcel Müller)

Auf dem Hauptplatz des Kantonslagers von Jungwacht Blauring ging es am Mittwochabend heiss zu und her. Beim orientalischen Marktabend boten die Scharen Exklusives aus 1001 Nacht feil. Rund um den Kletterturm, den Taj Mahal, schossen am Mittwochnachmittag Zelte und Stände aus dem Boden. Die Scharen liessen sich nicht lumpen und organisierten allerhand Spezialitäten und Besonderheiten.

Reiten auf echten Kamelen

Als Lagermaskottchen Ali Bubo um 20 Uhr das Band durchschneidet, verteilen sich die 1000 Dreikäsehochs aller Scharen rasch zwischen den Ständen und schauen erstmal, welches Angebot sie am meisten gluschtet. Orientalische Düfte und süsse Jahrmarktsgerüche liegen in der Luft. «Kameeels» prangt von der Tafel der Jubla Berg. Die Schar konnte zwei echte Kamele organisieren. Gemütlich wiederkauend und kaum aus der Ruhe zu bringen, drehen Sambal und Kutan ihre Runden mit vorwiegend Reiterinnen auf ihren Rücken.

Eine Dusche aus dem Eimer

«Ramon, du wärst jetzt auch nass», klingt ein Ruf am Posten «Aladins Wunderdusche» bei der Jubla Sitterdorf. In diesem Spiel muss eine Zielscheibe auf einer Holzkonstruktion mit einem Tennisball getroffen werden, damit ein Eimer Wasser kippt und auf den Gegenspieler ausleert. Ramon hat aber einen Schritt zur

Seite gemacht und so die Dusche umgangen.

Krönender Abschluss des Abends bildet die Verbrennung des Bööggs. Passend zum Motto natürlich in Form eines Kamels. Simon Graf hat den Marktabend geplant. «Ich bin sehr zufrieden. Am Basar herrscht eine Bombenstimmung.» (red.)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/weinfeldentz-wf/Spiel-und-Spass-am-grossen-Basar;art123855,4293411>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.